



## **Ausschreibung**

### **einer Stelle Wiss. Mitarbeiterin/Wiss. Mitarbeiter (50%) im Forschungsprojekt „Lokale Öffentlichkeiten im digitalen Wandel“ (DigiPublic)**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist für – zunächst – zwei Jahre die Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im o. g. Forschungsvorhaben zu besetzen. Es handelt sich um ein Forschungsprojekt im Rahmen einer Forschungs Kooperation mit einem Verband, der eine grössere Anzahl von Forschungsarbeiten und Studien zur Thematik Wandel von lokalen Gesellschaften vergeben hat.

Das „DiGiPublic“-Projekt wird in Kooperation mit einem Projektpartner (Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin) sowie einem ausseruniversitärem Forschungsinstitut durchgeführt.

Im Kern geht es darum, aus verschiedenen normativen Modellen von Öffentlichkeit ein empirisches Instrument zu entwickeln zur Bestimmung wie Messung der Qualität lokaler Öffentlichkeiten in diversen Städten. Auf Basis dieser Ergebnisse sollen Vergleiche angestellt und Gestaltungsmassnahmen konzipiert werden (bspw. Entwicklung wie Ausgestaltung lokaler Plattformen).

Das Forschungsvorhaben wird als Verbundprojekt in enger Zusammenarbeit mit Akteuren aus der kommunalen Praxis durchgeführt. Die Kooperation mit anderen Forschungsgruppen wie kommunalen Trägern geplant. Dem Wissenstransfer kommt eine besondere Bedeutung zu.

**Aufgaben:** Mitarbeit am o. g. Forschungsvorhaben (so lokale Öffentlichkeitstheorien); Analyse lokaler Öffentlichkeiten; Fallstudien zu lokalen Öffentlichkeiten: Datenerhebung-, -analyse- und -auswertung; Mitarbeit an Publikationen und Projektpräsentationen; Mitwirkung an den Gestaltungs-, Entwicklungs- und Transferaktivitäten; Mitwirkung an der Berichterstattung über das Vorhaben, auch in enger Kooperation mit den Partnern; Mitwirkung an der Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops, Tagungen.

**Einstellungsvoraussetzungen:** Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Master, Diplom) in einer für die Projektarbeit relevanten Sozialwissenschaft.

**Erwünscht:** Überdurchschnittlicher und einschlägiger Hochschulabschluss; Interesse an der Erforschung digitaler Öffentlichkeiten wie lokaler Kommunikation; sehr gute Englischkenntnisse; vertiefte Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung; erwünscht sind zudem Erfahrungen in der Projektarbeit; sehr gute und routinierte Statistik- und Software-Kenntnisse (SPSS, SAS oder R und MS Office); ein hohes Mass an Teamfähigkeit; Bereitschaft zu Dienstreisen (Feldarbeit sowie Kooperations- wie Transfertreffen).

**Ermöglicht und erwartet:** wissenschaftliche (Weiter-)Qualifikation im Kontext des Forschungsvorhabens.



Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen in einem PDF bis zum 12. Februar 2019 per Mail zu senden an: [o.jarren@ikmz.uzh.ch](mailto:o.jarren@ikmz.uzh.ch).

Für Auskünfte steht Ihnen der Projektleiter, Prof. Dr. Otfried Jarren, gerne auch persönlich zur Verfügung. Anfrage erbeten über die o. g. Mail-Adresse.